

# „Mein Bild von Europa“

Vorstellungen und Visionen  
der Schülerinnen des BG/BRG Köflach  
Kathrine Feichter, Laura Gratzner, Michaela Minse,  
Theresa Schilling, Silke Schober, Hanna Klug

## Europa 2040 – 2050

Europa könnte in 20-30 Jahren ähnlich aussehen wie heute. Es könnte aber auch ganz anders sein. Jeder Mensch hat Vorstellungen, Fantasien und Visionen darüber und unsere sieht so aus:

Hier sieht man einen kleinen Ausschnitt aus einer europäischen Stadt wie sie in der Zukunft aussehen könnte. Es gibt fliegende Autos. Dadurch werden keine Straßen mehr benötigt und man schadet damit der Umwelt nicht mehr so viel. Es gibt nur für FußgängerInnen kleine Wege, welche sie benutzen können, falls man nur einen kurzen Weg zum Supermarkt zurücklegen muss.



Die fliegenden Autos der Zukunft schaffen es nicht nur, dass es keine Straßen mehr geben muss, sie werden außerdem mit Wasserstoff angetrieben, was der Umwelt nicht mehr so viel Schaden zufügt.



Auch die Häuser haben sich verändert. Auf den Dächern sind nun Parkplätze für die fliegenden Autos. Die Häuser haben mehr Fenster, damit man möglich viel Blick auf die schöne Natur hat. Außerdem sind die Hochhäuser in der Zukunft alle mit metallic-farbenen Außenwänden versehen, da diese die Wärme im Winter besser speichern können und gleichzeitig nutzt man die Außenwände zur Stromerzeugung.



Auch das alltägliche Familienhaus hat sich verändert. Auf den Dächern hat man die Solarzellen durch feinstes Körnen ausgetauscht, da Solarzellen mehr Platz beanspruchen und viel teurer in der Produktion sind. Die Fenster sind außerdem nach innen gerichtet, da dies das Putzen vereinfacht und die Rate der Verletzungen im Haushalt zum Sinken bringen soll.

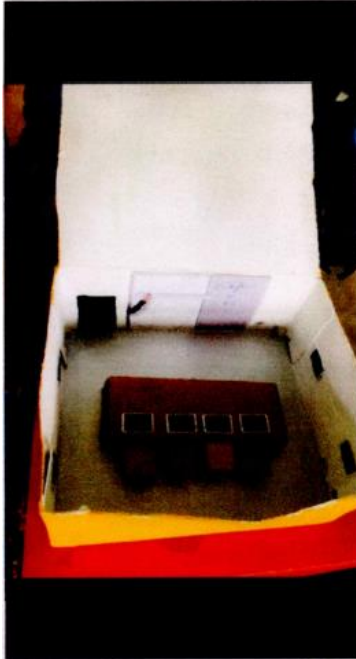


Wie man sieht, haben sich auch die Formen der Hochhäuser verändert und sie produzieren ihre Werbung nicht auf Leinwänden, sondern dies erledigen durchsichtige Folien. Man kann allerdings, wenn man in dem Gebäude ist, ganz normal in die Natur blicken. Die Post wird per Drohnen von Haus zu Haus gebracht. Sie werden außerdem noch bei der Polizei zur Spurensuche verwendet.



In den 20-30 Jahren werden wir noch nicht alle Ideen umsetzen können. Vieles wird sich noch in Arbeit befinden. Zu dieser Zeit werden Kugelgebäude modern sein. Diese werden sich auch drehen. Das Besondere an diesen Häusern ist allerdings auch, dass man den oberen Teil entfernen kann und mit diesem Teil durch die Luft fliegt.





Auch das Schulwesen wird sich in den kommenden Jahren verändern. Wie sich in den kommenden Jahren verändern. Wie man den Klassenzimmern sieht, ist mittlerweile alles digitalisiert und den Schülerinnen und Schüler wird alles über das iPad beigebracht. Da dies der Fall sein wird, gibt es keine Lehrer mehr im theoretischen Unterricht. Alles läuft per Elektronik. Da uns hierbei die Arbeitslosen irgendwie anders unterbringen. Hierfür wird der Sportunterricht hergenommen. In der Zukunft ist es der Menschheit sehr wichtig, dass die Kinder gesund und vor allem sportlich aufwachsen. Damit soll verhindert werden, dass Kinder oder Erwachsene fettleibig werden. Das Ziel ist, unsere Bevölkerung so gesund und sportlich wie möglich zu halten und dadurch wird man mehr Trainerinnen und Trainer benötigen.



Auch die Außenanlagen werden viel sportlicher gestaltet. Jede Schule wird sein eigenes Schwimmbecken haben, wo jede Schülerin und jeder Schüler mindestens 2-mal pro Woche Schwimmunterricht erhalten wird. Außerdem hat jede Schule einen großen Pausenhof, auf dem die Schülerinnen und Schüler bei Schönwetter gehen und nach den stressigen Unterricht entspannen können.